

Kogha Hawk Dropshot –

FEDERLEICHT ZUM KLEINEN PREIS

Die Kogha Hawk Dropshot-Rute gibt's für einen schmalen Taler. Im RUTE&ROLLE-Lesertest zeigte sie, was in ihr steckt.

AUTOR **Timo Keibel** FOTOS **Timo Keibel, Tester**

In der Februar-Ausgabe 2019 fragten wir, ob Ruten zum modernen Raubfischangeln immer teuer sein müssen. Gemeinsam mit Askari schickten wir zur Beantwortung Kogha Hawk Dropshot-Ruten an unsere ausgelosten Leser raus, die die preiswerte Rute mit ans Wasser nahmen und in der Praxis testeten. Auf den ersten Blick sprach der mattschwarze Blank in Kombination mit dem Griffteil aus Rubber-Kork die Tester positiv an. Sie vergaben für diesen Punkt eine 1,8. In puncto Verarbeitung streuten die Bewertungen. Wenige Tester erwischten leider ein Montagsmodell. Daher verteilten die RUTE&ROLLE-Leser für diesen Punkt nur eine 2,3. Mit Blick auf den Preis von rund 25 Euro ist die Kogha Hawk Dropshot ein echtes Schnäppchen. Die Ausstattung fällt daher natürlich nicht so opulent aus wie bei wesentlich teureren Modellen. Eine Bewertung von 2,0 spiegelt trotzdem den po-



sitiven Eindruck unserer Tester wider. Der Blank der Rute besteht aus Carbon und ist mit einer sensiblen Solid-Spitze ausgestattet. Diese sorgt für eine feine und sensible Bisserkennung. Für die Aktion der Rute gibt's eine 1,9. Absolute Einstimmigkeit unter unseren Freiwilligen herrschte in Sachen Gewicht. Das Modell aus dem Test bringt bei einer Länge von 2,25 Metern gerade einmal 150 Gramm auf die Waage. Somit war ermüdungsfreies Angeln über einen längeren Zeitraum problemlos möglich. Für das Gewicht vergeben die Tester die Bestnote 1,6. Zusammenfassend schlägt für die Kogha Hawk Dropshot eine Gesamtnote von 2,0 zu Buche. Diese zeigt, dass gerade Einsteiger und Neulinge nicht zwangsläufig viel Geld in die Hand nehmen müssen, um sich mit einer neuen Angelart vertraut zu machen.

KOGHA HAWK DROPSHOT

- **Länge:** 2,25 Meter
- **Wurfgewicht:** 3 bis 15 Gramm
- **Gewicht:** 150 Gramm
- **Teile:** 2
- **Beringung:** 9
- **Transportlänge:** 115 Zentimeter
- **Preis:** 24,99 Euro
- **Internet:** www.angelsport.de

Nur 150 Gramm bringt die 2,25 Meter lange Rute auf die Waage

DAS SAGEN DIE TESTER



Stefan Lindlacher überlistete einige Räuber mit der Kogha Hawk



Nachwuchsangler Leo Lutz testete die Rute auch bei echtem „Schietwetter“

Ulrich Horn aus Werne: „Ich habe die Rute in der Testphase von März bis Juni ausgiebig am Wasser getestet. Zum Einsatz kam sie beim Drop Shot-Angeln. Hierzu nutzte ich Standard-Rigs mit Gummiködern und probierte es auch mit Würmern. Ich konnte einige Barsche überlisten. Mit nur 150 Gramm ist die Kogha Hawk ein echtes Federgewicht. In Kombination mit einer 1000er Rolle ist sie gut ausbalanciert. Stundenlanges Angeln war somit ohne große Ermüdungserscheinungen möglich. Die Rute ist ein guter Begleiter zum Finesse-Angeln und besticht mit ihrem sehr niedrigen Anschaffungspreis.“

Wolfgang Gast aus Westheim: „Eine tolle Rute, die durch ihr leichtes Gewicht keine langen Arme verursacht und absolut überzeugt. Ich fischte mit der leichten Rute nicht nur in heimischen Gewässern, sondern nahm sie auch mit in den Norden. An der Küste in Norwegen zeigte sie, was sie kann. Ich war von dem Rückgrat wirklich erstaunt. Neben einigen Dorschen drillte und landete ich viele Pollacks mit der Kogha Hawk.“

Stephen Schallamon aus Oettingen: „Mit einer Spinnrolle der Größe 1000 liegt die Kogha Hawk Drop Shot gut in der Hand und ist in der Balance. Von der Aktion ist die

Rute mir etwas zu weich, aber zum Drop Shot-Angeln benötigt man eben eine feine Spitze und sensible Rute. Ich hätte mir etwas hochwertigere Bauteile gewünscht. Beispielsweise würde echter Kork anstatt Rubber-Kork die Rute sehr aufwerten, aber dieses würde einen höheren Preis zur Folge haben. Ich wäre allerdings bereit, diesen zu bezahlen. Für Einsteiger oder Angler, die das Drop Shot-Angeln mal testen wollen, ist die Rute aber passend.“

Stefan Lindlacher aus Übersee (Chiemgau): „Ich nutze die Kogha Hawk Dropshot zum Spinnfischen auf Barsch. Dabei habe ich zwei schöne Hechte in den Längen von 73 und 78 Zentimetern gefangen. Die Rute besitzt eine tolle Aktion und landete die beiden Räuber sicher. Allerdings machten die Fische schon mächtig Druck auf den Blank. Dieser bog sich im Drill bis ins Handteil durch. Allerdings hatte ich nie Bedenken, dass die Hawk Dropshot kapitulieren muss. Außerdem nutzte ich die Rute auch einmal zum Renkenfischen. Dank der sensiblen Spitze spürte ich selbst feine Anfasser der Renken.“

NOTE	1	2	3	4	5	6	Ø
AKTION	2	5	1				1,9
GEWICHT	3	5					1,6
VERARBEITUNG	3	2	2		1		2,3
AUSSTATTUNG	3	3	1	1			2,0
GESTALTUNG	3	4	1				1,8
GESAMTURTEIL	3	3	1	1			2,0